

European

Energy Award®

Qualitätsmanagement



Zertifizierung

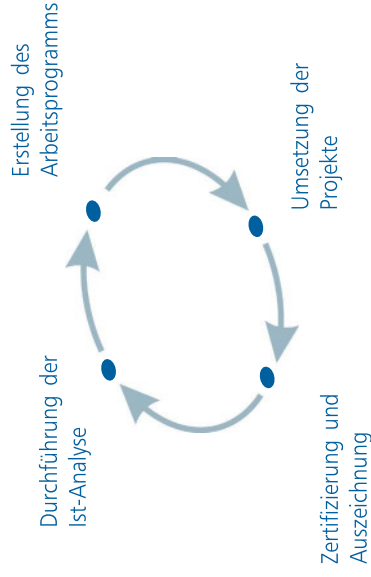


Auszeichnung

Kommunale Energie- und Klimaschutzaktivitäten optimieren und erfolgreich umsetzen



Management-Zyklus im European Energy Award®



Der European Energy Award® (eea) ist das Programm zur Planung und Realisierung energie- und klimaschutzpolitischer Ziele und Maßnahmen in Kommunen.

Der European Energy Award®, der seit 2002 europaweit angewendet wird, wurde in Zusammenarbeit mit Kommunen im Zuge des 5. Forschungsrahmenprogrammes entwickelt.

Als Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren etabliert der European Energy Award® fachübergreifendes Planen und Handeln sowie eine prozessorientierte und langfristige Energie- und Klimaschutzpolitik in den Kommunen.

Durch den European Energy Award® werden alle kommunalen Energieaktivitäten systematisch erfasst, bewertet, kontinuierlich überprüft, aufeinander abgestimmt und zielgerichtet umgesetzt.

Das europaweite Netzwerk aus Experten und der regelmäßige Erfahrungsaustausch gewährleistet den Kommunen den Zugang zu aktuellem, themenspezifischen Know-how.

Das Qualitätsmanagement

- führt eine prozessorientierte Energie- und Klimaschutzpolitik und die fachübergreifende Zusammenarbeit in der kommunalen Verwaltung ein.
- gestattet die systematische Ist-Analyse und die Bewertung aller energie- und klimarelevanten Maßnahmen.
- ermöglicht die Identifizierung der effektivsten Projekte und die konkrete Maßnahmenplanung.
- führt zur Umsetzung von Projekten und zur kontinuierlichen Steigerung der Energie- und Kosteneffizienz in der Kommune.
- gewährleistet die regelmäßige interne Kontrolle der Erfolge und die Optimierung der Energie- und Klimaschutzarbeit in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess.
- ist kompatibel mit dem neuen Steuerungsmodell und anderen Reformansätzen sowie Managementsystemen in kommunalen Verwaltungen.

Zertifizierung

Die externe Zertifizierung mit anschließender Auszeichnung stellt einen integralen Bestandteil des European Energy Award® dar. Die Erfolge der Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune werden im Rahmen dieser Zertifizierung durch einen externen eea-Auditor überprüft.

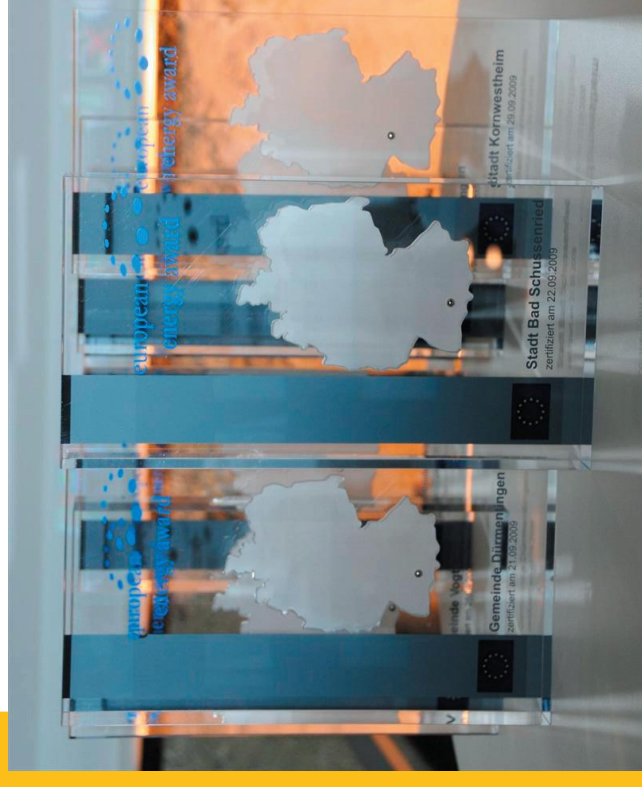
Bestätigt der eea-Auditor das Erreichen von definierten Standards und mindestens 50 % der Punkte, wird der European Energy Award® vergeben.

Bei Erreichen von 75 % der Punkte und der Durchführung eines internationalen Zertifizierungsverfahrens wird der European Energy Award® Gold verliehen.

Durch die Auszeichnung werden die Erfolge öffentlich dokumentiert und anerkannt, die Vorbildfunktion der Kommune hinsichtlich Energieeffizienz und Klimaschutz gestärkt und gezieltes Standortmarketing betrieben.

Die Zertifizierung und Auszeichnung

- liefert aussagekräftige Kennzahlen und Indikatoren sowie eine fundierte Dokumentation und Berichterstattung der Energie- und Klimaschutzarbeit.
- gewährleistet die regelmäßige, objektive Betrachtung der Erfolge und die Sicherung der europäischen Standards.
- ist die Basis für den interkommunalen Erfahrungsaustausch und den Leistungsvergleich (Benchmarking) mit anderen Kommunen.
- dient der öffentlichkeitswirksamen Kommunikation der Erfolge, dem Standortmarketing und dem Image der Kommune.
- fördert die Bildung von Kooperationen und die Gründung von Partnerschaften mit anderen Kommunen (Netzwerk).



Akteure

Das European Energy Award®-Programm wird gestützt durch ein europaweit agierendes Netzwerk, das auf einer erfolgreichen öffentlich-privaten partnerschaftlichen Zusammenarbeit basiert. Im Mittelpunkt des eea-Verfahrens stehen die Vertreter der kommunalen Verwaltung und der Politik, die sich zu einem Energieteam zusammenschließen.

Das Energieteam

Das Energieteam ist die Entwicklungszentrale, der Motor der energie- und klimapolitischen Aktivitäten in der Kommune. Das Energieteam setzt sich zusammen aus Vertretern der verschiedenen Fachbereiche der Verwaltung, der Eigenbetriebe sowie der Politik. Ebenso können externe Energieexperten und engagierte Bürger in das Energieteam aufgenommen werden.

Der eea-Berater

Ein für den European Energy Award® akkreditierter Energieexperte begleitet und berät die Kommune und unterstützt das Energieteam intensiv bei der Durchführung des European Energy Award®-Verfahrens.

Der eea-Auditor

Die Zertifizierung der Kommune führt ein akkreditierter Auditor durch. Seine Aufgabe ist es, die Einhaltung der europäischen Qualitätsstandards des European Energy Award® zu überprüfen.

Der Regionale Träger

Das im jeweiligen Bundesland fachlich zuständige Ministerium übernimmt in der Regel die regionale Programmträgerschaft für den European Energy Award® und zeichnet die Kommunen aus. Unterstützt wird der Regionale Träger in der Regel durch eine Regionale Geschäftsstelle.

Die Bundesgeschäftsstelle

Die Bundesgeschäftsstelle des European Energy Award® koordiniert die Aktivitäten in Deutschland, akkreditiert die eea-Berater und eea-Auditoren und sichert die Qualitätsstandards. Die Bundesgeschäftsstelle ist verantwortlich für die Weiterentwicklung sowie Fortschreibung des eea-Programms und den Transfer der Erfahrungen und des Know-how des internationalen Netzwerkes des European Energy Award®.

Das Europäische Forum European Energy Award e.V.

Das Europäische Forum European Energy Award e.V. ist die Plattform für die internationale Zusammenarbeit der eea-Akteure und hat die Aufgabe der Qualitätssicherung auf europäischer Ebene. Die Europäische Union hat das Forum zur „Supporting Structure des Covenant of Mayors“ ernannt.



Instrumente

Im European Energy Award® werden unter anderem die folgenden Instrumente genutzt, welche das Qualitätsmanagement, die Steuerung der Energie- und Klimaschutzarbeit, die Durchführung des Zertifizierungsverfahrens und den reibungslosen Prozessablauf aktiv unterstützen:

Das Handbuch

ist eine übersichtliche Darstellung, die Schritt für Schritt das prozessorientierte Verfahren erläutert. Das Handbuch ist die Grundlage für die Arbeit des Energieteams.

Der Maßnahmenkatalog (Audit-Tool)

ist die Basis des European Energy Award® und ermöglicht die praktikable Durchführung der Ist-Analyse und die Planung der zukünftigen Energie- und Klimaschutzaktivitäten.

Der Maßnahmenkatalog benennt 88 konkrete Maßnahmen für Städte und Gemeinden bzw. 62 konkrete Maßnahmen für Landkreise aus sechs verschiedenen Maßnahmenbereichen. Die Bewertung der Maßnahmen wird auf der Basis eines standardisierten Punktesystems durchgeführt.

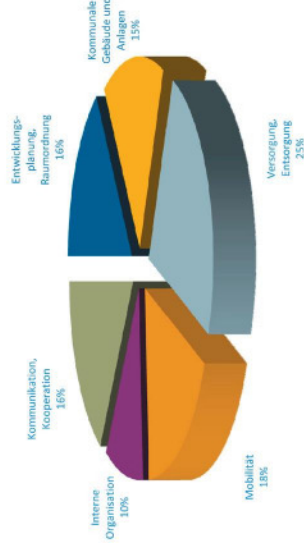
Die strukturierte Erfassung aller bereits durchgeführten Maßnahmen und Projekte sowie die Bewertung der bisherigen Energie- und Klimaschutzaktivitäten (Ist-Analyse) wird durch den Maßnahmenkatalog ermöglicht. Die Kommune erhält dadurch ein klares Stärken-Schwächen-Profil und erkennt, wo die Potentiale der zukünftigen Energie- und Klimaschutzpolitik liegen. Der Maßnahmenkatalog ist somit auch das Planungsinstrument, mit dem konkrete Maßnahmen identifiziert werden können, die für die Kommune den höchsten effektiven Nutzen aufweisen.

Der elektronische Maßnahmenkatalog kann laufend aktualisiert und gepflegt werden.

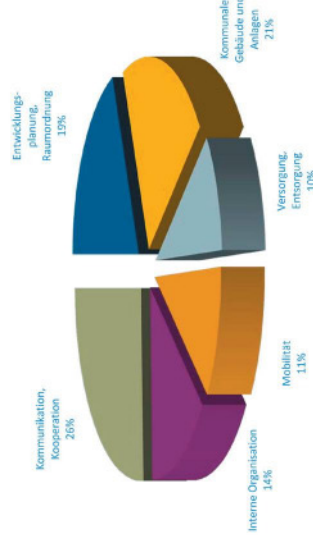
Weitere Instrumente

Den am eea teilnehmenden Kommunen stehen darüber hinaus noch weitere Instrumente und Vorlagen zur Verfügung, welche die Prozessschritte aktiv unterstützen und strukturieren, z.B. die Fragebögen zur Ist-Analyse, die Indikatorenliste, das Wirkungsstool und die Best-Practice-Datenbank KommEN.

Maßnahmenbereiche für Städte und Gemeinden

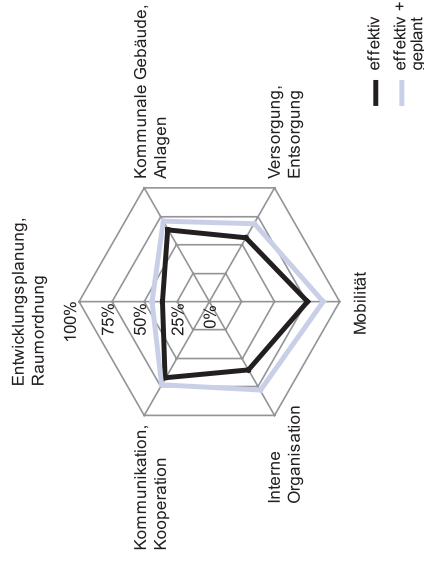


Maßnahmenbereiche für Landkreise



Zertifizierungsschritte

Auswertung der Stärken und Schwächen



Durchführung der Ist-Analyse

Mit dem Maßnahmenkatalog erfasst und bewertet das Energieteam die bisherigen Erfolge im Energie- und Klimaschutzbereich. Diese Selbstbewertung wird durch den eea-Berater unterstützt. Als Ergebnis der Ist-Analyse erhält die Kommune ein Stärken-Schwächen-Profil ihrer kommunalen Energie- und Klimaschutzpolitik. Außerdem ist die Ist-Analyse die Grundlage zur Identifizierung von Projekten und Maßnahmen, welche in das Energiepolitische Arbeitsprogramm (Planung) aufgenommen werden.

Erstellung des Energiepolitischen Arbeitsprogramms

Im Energiepolitischen Arbeitsprogramm werden die energie- und klimapolitischen Ziele der Kommune beschrieben und ein verbindlicher Projekt- und Maßnahmenplan mit entsprechender Prioritätensetzung für das kommende Jahr verabschiedet.

Entsprechend dem Managementzyklus wird eine jährliche Erfolgskontrolle und die Anpassung der Ist-Analyse und des Arbeitsprogramms (internes Re-Audit) durchgeführt.

Umsetzung von Projekten

Die im Energiepolitischen Arbeitsprogramm als prioritär identifizierten Projekte und Maßnahmen werden umgesetzt und für die jährliche Erfolgskontrolle dokumentiert.

Zertifizierung und Auszeichnung

Der akkreditierte eea-Auditor prüft die eingereichten Unterlagen. Ist die erforderliche Punktzahl erreicht und sind die Qualitätsstandards des Zertifizierungsprozesses eingehalten, empfiehlt der eea-Auditor die Auszeichnung der Kommune. Dieses externe Audit findet alle drei Jahre statt.

Erfahrungsaustausch

Ein regelmäßiger Austausch der eea-Kommunen findet in Form von regionalen und überregionalen Zusammenkünften statt. Im Rahmen dieser Treffen werden Erfahrungen und Projektideen in der Energie- und Klimaschutzpolitik ausgetauscht sowie Kooperationen zur Umsetzung gemeinsamer Projekte initiiert.

Nutzen und Vorteile

Der European Energy Award®

- erzielt Energieeinsparungen und reduziert die CO₂-Emissionen.
- steigert die Effizienz und schont finanzielle Ressourcen.
- fördert die regionale Wertschöpfung.
- ist ein modernes Instrument für effizientes und interdisziplinäres Verwaltungshandeln sowie für das verwaltungsinterne Controlling.
- unterstützt die Vernetzung kommunaler Akteure und bietet den Erfahrungsaustausch im eea-Netzwerk.

Das Netzwerk

- ist international aufgestellt und umfasst Vertreter der Landesregierungen, der Energieagenturen, fachlich versierter Experten privater Ingenieurbüros, Kooperationspartner und vor allem die Vertreter der Kommunen.
- Das Netzwerk
- sichert die Weiterentwicklung des European Energy Award® gemäß des aktuellen Stands der Technik und der gesetzlichen Rahmenbedingungen.
 - behandelt aktuelle energie- und klimarelevante Themenschwerpunkte.
 - unterstützt die Gründung von nationalen und internationalen Partnerschaften.
 - fördert die Entwicklung neuer Projekte.

Stimmen aus den Kommunen

- Jetzt haben wir endlich eine systematische Erfassung und Bündelung vorhandener Aktivitäten!
- Durch das Energieteam hat sich die Zusammenarbeit in der Verwaltung verbessert, da die für das Thema wichtigen Personen an einem Tisch zusammen sitzen!
- Bei dem Maßnahmenkatalog sind wir auf gute Ideen gestoßen und können damit Einsparpotenziale erschließen!
- Der eea bietet die Möglichkeit das Energie- bzw. Klimaschutzkonzept fortzuschreiben!
- Durch den eea wird Energie und Klimaschutz in unserer Kommune wieder zum Thema!

Teilnahmebedingungen

- Politischer Beschluss über die Teilnahme am European Energy Award®.
- Abschluss einer Vereinbarung über die Teilnahme mit der zuständigen Geschäftsstelle des European Energy Award®.
- Jährlicher Programmbeitrag zur Sicherstellung der organisatorischen Betreuung und der fachlichen Weiterentwicklung.
- Gründung eines Energieteams und Prozessbegleitung durch einen eea-Berater.



Der erste Schritt

Sie haben Interesse an dem European Energy Award®
und möchten weitere Informationen?

Bundesgeschäftsstelle des European Energy Award®
c/o B.&S.U. Beratungs- und Service-Gesellschaft Umwelt mbH
Saarbrücker Str. 38A
10405 Berlin

Ansprechpartner:

Leonard Meyer
Telefon: 030.39042.57
E-Mail: LMeyer@bsu-berlin.de

Petra Reinecke
Telefon: 030.39042.58
E-Mail: PReinecke@bsu-berlin.de

Ansprechpartner in Ihrer Region:



Impressum

Herausgeber und Autor
B.&S.U. Beratungs- und Service-
Gesellschaft Umwelt mbH